

Lübeck

## Hansestadt digital erleben

**[27.04.2026] Die Hansestadt Lübeck erweitert ihr digitales Angebot um ein dreidimensionales Stadtmodell. Es macht Gebäude, Straßen und Plätze virtuell erlebbar und soll zugleich neue Anwendungen für Stadtentwicklung und Kulturvermittlung ermöglichen.**

Mit dem neuen dreidimensionalen Stadtmodell erweitert die Hansestadt [Lübeck](#) ihr digitales Angebot um eine innovative und zukunftsweisende Komponente. Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste und weitere Interessierte erhalten damit die Möglichkeit, die Stadt digital zu erkunden. Das 3D-Stadtmodell, in dem Gebäude, Straßen und Plätze anschaulich dargestellt sind, erlaubt es, Perspektiven flexibel zu wechseln, Ansichten zu vergrößern und sich virtuell durch die Stadt zu bewegen. Auf diese Weise wird der urbane Raum digital erfahrbar.

„Das 3D-Modell schafft eine leistungsfähige Grundlage für zahlreiche Anwendungsfelder, insbesondere die Förderung des gesellschaftlichen und kulturellen Diskurses im Rahmen der Stadtentwicklung“, so der CDO der Hansestadt, Stefan Ivens. Finanziert wurde das Projekt aus Fördermitteln des Bundes, aus dem Modellprojekt Smart Cities, aus Mitteln der Stadt und aus Mitteln der Possehl-Stiftung, die als gemeinnützige Einrichtung mit Sitz in Lübeck Projekte in Kultur, Bildung und Gesellschaft fördert. „Die Kombination konnte dazu beitragen, dass die Projektumsetzung qualitativ hochwertig sowie extrem effizient und nachhaltig gestaltet wurde“, sagte Bürgermeister Jan Lindenau.

### Moderne Kulturvermittlung

Das dreidimensionale Modell der Hansestadt ist ein weiterer Beitrag zum Projekt Digitales Kulturwerk, das kulturelle Inhalte und Erlebnisse aus Stadt und Region digital zusammenführen und einem breiten Publikum nutzerfreundlich und zugänglich bereitstellen will. Zukünftig ist geplant, die vorhandenen Luftbilder zu einem semantischen 3D-Stadtmodell nach dem Standard CityGML weiterzuentwickeln. Dieses intelligente digitale Abbild der Stadt kann nicht nur Gebäude und Orte akkurat darstellen, sondern sie auch mit weiterführenden Informationen verknüpfen und für eine moderne Kulturvermittlung nutzbar machen. Das neue 3D-Modell der Hansestadt Lübeck ist online abrufbar unter [www.luebeck.de/digitaleskulturwerk](http://www.luebeck.de/digitaleskulturwerk). Dort finden sich auch die Antworten auf die häufigsten Fragen zum Modell.

(sib)

Stichwörter: Smart City, 3D-Modell, Digitaler Zwilling, Lübeck